

## Pressemitteilung

8. Januar 2024

Pressekontakt:

**Karen Esser**

karen.esser@potsdam-sciencepark.de

T 0331. 237 351 103

Standortmanagement Golm GmbH

Am Mühlenberg 11

14476 Potsdam

[www.potsdam-sciencepark.de](http://www.potsdam-sciencepark.de)

Inhaltlich verantwortlich

gemäß § 55 Abs. 2 RStV:

Agnes von Matuschka

(Geschäftsführerin)

### Hier wird Zukunft gemacht: Neue Bauvorhaben im Potsdam Science Park

*Potsdam-Golm, 8. Januar 2024. Der Potsdam Science Park gehört zu den führenden Life-Science-Standorten der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg und darüber hinaus. In drei aktuellen Bauvorhaben sollen großzügige neue Büro- und Laborflächen entstehen. Diese werden nicht nur vielen neuen Unternehmen Platz im unmittelbaren Forschungsumfeld von Fraunhofer- und Max-Planck-Instituten und der Universität Potsdam bieten, sondern dürften auch das Gesicht des Potsdamer Innovationsstandorts neu definieren. Von QUADRATUM POTSDAM über den iQ space Potsdam bis zu THE SODA – so könnte der Potsdam Science Park von morgen aussehen.*

Der Potsdam Science Park bietet Forschenden, Start-ups und Unternehmen im Bereich der Life Sciences die Möglichkeit, jeden ihrer Schritte entlang ihrer Wertschöpfungskette zu realisieren. Start-ups machen ihre ersten Schritte in den beiden Innovationszentren GO:IN und GO:IN 2, während größere oder schnell wachsende Unternehmen in den Immobilien privater Projektentwickler den Raum finden, den sie für ihre ambitionierten Pläne brauchen. Parallel unterstützt das Standortmanagement die gesamte Standortgemeinschaft – ob Wissenschaftler:innen, Gründer:innen oder Unternehmen – durch zahlreiche Services wie Sprachkurse, Veranstaltungen, Seminare und Beratungsangebote mit Partnerinstitutionen für Unternehmer:innen. Am Innovationsstandort im Westen der Landeshauptstadt Potsdam ist Vieles in Bewegung: Mit der BIOCYC GmbH & Co. KG ist soeben ein erfolgreiches Unternehmen aus dem GO:IN in eine eigene im Park errichtete Zentrale gezogen. Nun sollen in drei Projekten außerdem großzügige neue Büro- und Laborflächen entstehen:

#### QUADRATUM POTSDAM

Bereits 2018 hat die HEGEMANN-REINERS GRUPPE das Grundstück direkt am Bahnhof erworben. Hier soll zukünftig ein vierteiliges Gebäudeensemble mit Büro- und Laborflächen, eigenen Veranstaltungsräumen, Gastronomie und einer Tiefgarage entstehen. In einem ersten Bauabschnitt widmet sich die Gruppe dabei zunächst der Umsetzung des Bürogebäudes ›Am Mühlenberg 5A‹ sowie dem Laborgebäude ›5B‹ und schafft so 6.000 Quadratmeter Büro- sowie 5.000 Quadratmeter Laborfläche.

#### iQ space Potsdam

Gleichzeitig kreiert iQ spaces mit dem iQ space Potsdam auf dem Technology Campus neue Möglichkeiten, zu forschen und zu arbeiten. Auf insgesamt 10.000 Quadratmetern möchte das Unternehmen seinen Mietern eine moderne Arbeitswelt mit Büroflächen, modularen und flexiblen Laborkonzepten sowie Konferenz- und Begegnungsräumen und einem Café bieten.

## **THE SODA**

Neu definieren wird den Technology Campus auch THE SODA des Projektentwicklers GARBE Institutional Capital. Mit seiner geplanten Holz-Hybrid-Fassade und intensiven Begrünung soll sich der Komplex äußerlich deutlich von anderen Gebäuden im direkten Umfeld abheben. Im Innern sollen nicht nur Büro- und Laborräume auf 8.400 Quadratmetern warten, sondern auch ein ansprechendes ›Science Café‹ mit Außenterrasse als offenem Ort der Begegnung für Mieter und Mitglieder umliegender Institutionen und Organisationen.

## **Höchste Nachhaltigkeitsstandards in bester Nachbarschaft**

Durch ihre Lage auf dem Technology Campus begeben sich der iQ space Potsdam sowie THE SODA zudem in unmittelbare Nachbarschaft zum Institut für Informatik und Computational Science der Universität Potsdam, Teil der Erweiterung des Campus Golm Universität Potsdam. So werden sie auch dazu beitragen, Wissenschaft und Wirtschaft im Potsdam Science Park einander räumlich näher zu bringen.

Darüber hinaus zeichnen sich alle drei Bauvorhaben – das QUADRATUM POTSDAM, der iQ space Potsdam sowie THE SODA – durch ihre hohen Nachhaltigkeitsstandards aus. So streben alle drei Projekte eine DGNB Gold Zertifizierung an und setzen auf eine nachhaltige Energieversorgung: Für ihre Energieversorgung setzen alle auf den Einsatz von Geothermie, im Fall des iQ space Potsdam sogar unter Nutzung eines eigenen Eisspeichers. Sowohl GARBE als auch iQ spaces wollen darüber hinaus Photovoltaikanlagen auf den Dächern ihrer Gebäude installieren.

## **Platz für die Erfolgsgeschichten von Morgen**

Kai Metzing, Vertreter der HEGEMANN REINERS-GRUPPE, erklärt: »Mit dem QUADRATUM POTSDAM schaffen wir nicht nur einen modernen Büro- und Laborkomplex mit attraktiven Außenanlagen für einen bestmöglichen Nutzungsmix durch unsere potenziellen Mieter:innen. Wir setzen auch einen wichtigen Baustein für unseren Beitrag zur Entwicklung der ›Neuen Mitte Golm‹. Denn nach der Fertigstellung der beiden Gebäude ›Am Mühlenberg 5A‹ und ›5B‹, mit deren Bau begonnen werden soll, sobald ein Hauptnutzer gefunden ist, werden wir uns dem Bau des übrigen Komplexes widmen – mit vielen Angeboten für die Standortgemeinschaft.«

Florian Sakowski, Managing Partner der ROCKSTONE Real Estate und Joint Venture Partner des Projektentwicklers iQ spaces, ergänzt: »Der iQ space Potsdam schafft Raum für modernes Arbeiten und Forschen. Wir möchten einen Ort schaffen, in dem unsere

*Mieter:innen ihr Potenzial optimal entfalten und sich zugleich wohlfühlen können. Mit dem iQ space Potsdam möchten wir einen prägenden Beitrag zur ›Neuen Mitte Golm‹ und dem Technology Campus liefern.«*

*»Mit THE SODA möchten wir im Potsdam Science Park einen Ort schaffen, in dem für Unternehmen Arbeit und Forschung auf Wohlbefinden und Nachhaltigkeit treffen. Gleichzeitig möchten wir unseren Beitrag leisten, die ›Neue Mitte Golm‹ mitzuentwickeln und zu definieren. Unser Gebäude wird ein Aushängeschild und das neue ›Eingangstor‹ des Technology Campus. Deshalb richten sich die Angebote von THE SODA, wie unser ›Science Café‹ mit Außenterrasse nicht nur an unsere Mieter, sondern an die gesamte Standortgemeinschaft«, so auch Nina Stoller vom Projektentwickler GARBE Institutional Capital GmbH.*

*»Wir freuen uns sehr, dass wir mit iQ spaces und GARBE zwei namhafte Investoren gefunden haben, die mit ihren Vorhaben den Technology Campus in Golm weiter voranbringen werden. Mit dem Technology Campus wächst in unmittelbarer Nachbarschaft der Golmer Spitzenforschung ein neues Cluster hochspezialisierter Life-Science-Unternehmen, die das Portfolio von Potsdam als Stadt des Wissenstransfers ausbauen «, erklärt Bert Nicke, Geschäftsführer der ProPotsdam GmbH. »Noch haben wir weitere Grundstücke für Nutzer:innen aus den Bereichen Forschung und Entwicklung im Angebot und stehen allen Interessent:innen für Fragen und Auskünfte gerne zur Verfügung.«*

Evelyn Paschke, Geschäftsführerin der Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH, ergänzt: *»Im GO:IN und GO:IN 2 nehmen viele unternehmerische Erfolgsgeschichten ihren Anfang. Damit die bei uns ansässigen Start-ups sich weiterentwickeln und zugleich dem Potsdam Science Park treu bleiben können, brauchen sie vor allem: Platz. Mit den geplanten Gebäudekomplexen erhalten sie eine Entwicklungsperspektive auch über ihre Gründungsphase hinaus. Den Raum, den diese wachsenden Unternehmen in unseren Innovationszentren freimachen, können wir wiederum neuen Start-ups anbieten. So bringen die neuen Bauvorhaben auch der Gründungslandschaft in Potsdam eine ganz neue Dynamik, die wir sehr begrüßen.«*

Stefan Bauer, Teamleiter Gesundheitswirtschaft der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) sieht in den Bauvorhaben eine wichtige Voraussetzung für neue Ansiedlungen in der Gesundheitswirtschaft: *»Flächen und Fachkräfte gelten heute als ›Goldstaub‹ in ganz Deutschland. Mit der Universität Potsdam hat*

*der Potsdam Science Park bereits beste Voraussetzungen, mit qualifizierten Fachkräften zu punkten. Die Bauvorhaben schaffen nun auch die notwendigen Flächen für neue Ansiedlungen. Wichtig für die Zielgruppe der Biotechnologieunternehmen ist dabei, dass viele Gebäude auch über anmietbare Laborflächen verfügen. Das stärkt den Standort Golm und die gesamte Life-Sciences-Region Berlin-Brandenburg.«*

Agnes von Matuschka, Geschäftsführerin der Standortmanagement Golm GmbH, fasst zusammen: *»Potsdam ist nicht nur durch die Nähe zu Berlin und seine historische Kulisse ein äußerst besuchenswerter Ort. In dieser Stadt treffen exzellente Wissenschaftler und Forscherinnen aus 40 wissenschaftlichen Instituten und Einrichtungen auf Spitzenköpfe der Wirtschaft. Vernetzung und Transfer sind stadtweite Themen. Im Potsdam Science Park unterstützen wir diesen Prozess entlang aktiv der gesamten Wertschöpfungskette. Darum freut es uns besonders, dass mit der HEGEMANN-REINERS Gruppe, iQ spaces und GARBE nun weitere Investoren die Initiative ergreifen, diesem besonderen Standort sein zukünftiges Gesicht zu verleihen. Wir freuen uns auf den Zuzug neuer Unternehmen und Start-ups, die hier die Möglichkeit haben, die neuen Laborgebäude und diesen wachsenden Innovationsstandort entscheidend mitzugestalten. Als Standortmanagement vernetzen wir interessierte Unternehmen gerne mit den verantwortlichen Projektentwicklern und Vermieter:innen.«*

### Über den Potsdam Science Park

Der Potsdam Science Park ist einer der größten Wissenschaftsstandorte in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg. Hier verbinden sich internationale Spitzenforschung, universitäre Ausbildung sowie forschungsorientierte Unternehmen zu einer exzellenten Community. Auf insgesamt 60 Hektar Fläche finden sich am Innovationsstandort zwei Fraunhofer-Institute, drei Max-Planck-Institute, die Mathematisch-Naturwissenschaftliche und die Humanwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam, die Fakultät für Gesundheitswissenschaften Brandenburg, das Brandenburgische Landeshauptarchiv sowie Start-ups und Unternehmen von Life Science bis Biotechnologie. Vernetzung und gegenseitiger Austausch stehen im Potsdam Science Park im Vordergrund. In den nächsten zehn Jahren sollen sich im Potsdam Science Park rund 100 kleine und mittelständische Unternehmen sowie ein Ankerunternehmen ansiedeln und ca. 1.000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Flächen für die Neuansiedlung bieten die neuen Büro- und Laborkomplexe und der Technology Campus.

Die Projekte der Standortmanagement Golm GmbH im Potsdam Science Park werden aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und mit Mitteln des Landes Brandenburg kofinanziert.